



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede

Juni 2019

Inklusive Forderung und Förderung

Rahmenbedingungen zur Forderung und Förderung von SchülernInnen mit besonderen Fähigkeiten und Stärken als auch Unterstützung in Kernkompetenzbereichen des Deutsch- und Mathematikunterrichts sowie Sachunterricht

Im Zuge der eingeführten Inklusion haben sich die Rahmenbedingungen zur Forderung und Förderung in der Schule verändert. Grundsätzlich besteht Elternwahlrecht für die Schule ihres Kindes. Ortsnah darf jetzt auch die ortsansässige Grundschule anstatt der Förderschule angewählt werden für Schüler mit Unterstützungsbedarf in verschiedenen Schwerpunkten. So befinden sich u.a. SchülerInnen mit Unterstützungsbedarf in den Bereichen Lernen, Sprache, Hören, Sehen, emotional-soziale Entwicklung, körperlich-motorische sowie geistige Entwicklung in der Schule.

Jeder Schüler, unabhängig seiner Persönlichkeit, seiner Fähigkeiten und Besonderheiten ist willkommen und soll sich in unserer Grundschule wohl fühlen und im Rahmen seiner individuellen Möglichkeiten entwickeln und lernen dürfen. Dabei gelten die Lernangebote und Grenzen einer regulären Grundschule. Kinder lernen voneinander. Modelle in den Entwicklungsbereichen Motorik, Sprache, Kognition, Verhalten, soziales Miteinander unterstützen die eigene Entwicklung und treiben sie voran.

Zeigen die SchülerInnen besondere Stärken oder Schwächen im Unterricht, gibt es klassenübergreifend, jahrgangsbezogen **Forderstunden** und **Fördermaßnahmen**. Unterrichtsimmanent werden in Wochenplänen, individuellen Plänen, bei Bedarf differenziert, eingebaut oder finden parallel statt. Förderung kann präventiv erfolgen oder bei festgestelltem Unterstützungsbedarf Lernen und geistige Entwicklung zieldifferent erfolgen.

Es wurden Leitideen der Schulen in den Gemeinden Rastede und Wiefelstede zur Zusammenarbeit im Rahmen der Inklusion (Regionales Inklusionskonzept = RIK) entwickelt. Auf dieser Grundlage findet die Zusammenarbeit zwischen Kollegen an der Grundschule Hahn-Lehmden und dem Förderzentrum am Voßbarg (Rastede) statt. Jeder Klasse stehen wöchentlich 2 FöL-Stunden zu, die je nach Lerngruppenzusammensetzung, einzelnen Schülern und Leistungsniveaus, genutzt werden. Dabei wird im



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede

Juni 2019

Team besprochen und festgelegt, wie genau die Wochenstunden optimal eingesetzt werden. Unterrichtet wird im Team, eine präventive, temporäre Förder- oder Fördergruppe wird eingerichtet, so werden einzelne Schüler gezielt unterstützt. Zeitweise wird bei Bedarf auch ein Sozialtraining für die einzelnen Klassen durchgeführt, um die Lerngruppe und die einzelnen Schüler für die Bedürfnisse, Interessen, Fähigkeiten der anderen, Gefühlsausdruck und Empathie, freundlichen Umgang miteinander, zu verbessern.

Förderplanung und Forderung von starken Schülern

Auf der Grundlage von Beobachtungen der SchülerInnen im Unterricht können besondere Interessen, Fähigkeiten und individuelle Lernentwicklungen (ILE) erstellt werden, um SchülerInnen individuell mit ihren Stärken und Schwächen zu berücksichtigen und Förder- und Förderangebote an die einzelne Entwicklung nach Möglichkeit anzupassen. Dies geschieht durch Stationsarbeit, Wochenplanarbeit, individuelle Pläne, Materialien, Zusatzangebote als auch bei vorhandenem Stundenkontingent durch wöchentliche Förderstunden und Förderstunden (RIK- Stunden auch unterstützt durch FöL) und die Lernwerkstatt.

Ziele der inklusiven Beschulung

- Schüler geben ihren Mitschülern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf durch positive Vorbilder in der Gruppe Lernanreize. Sie regen sie beim Aufbau sprachlicher, kognitiver, emotionaler und sozialer Fähigkeiten an. Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf lernen in dem Lernumfeld der Grundschule ein positives Selbstkonzept zu entwickeln und abzusichern.
- Schüler erwerben soziale Kompetenzen im täglichen Umgang miteinander und erweitern so ihre allgemeinen Lebenskompetenzen.
- Die schulische Förderung erfolgt in dem sozialen Umfeld der heimischen Grundschule, damit sich auch nachmittags Freundschaften halten und entwickeln können!
- Der persönliche Umgang miteinander im konkreten Alltag ermöglicht allen SchülernInnen andere Kinder in ihrem Anderssein zu erleben und zu akzeptieren.



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede

Juni 2019

- Bei Bedarf wird ein Sozialtraining zur Erweiterung der sozialen Kompetenzen in den Klassen durchgeführt.
- Den SchülerInnen werden bei Bedarf nach Umfang und Anforderungsniveau differenzierte Lernangebote gestellt. Dabei können neben dem gemeinsamen Unterricht aller Schüler der Klasse mit einer oder zwei Lehrkräften auch zeitlich begrenzte Fördergruppen oder Einzelunterricht eingerichtet werden, wenn Lernfortschritte nur dadurch erreichbar scheinen.
- Die Lehrkräfte der Grundschule erstellen in ihrer Klasse eine Übersicht über den Entwicklungsstand, Stärken und Besonderheiten der einzelnen Schüler. Präventive Maßnahmen wie Nachteilsausgleich, festgestellter Unterstützungsbedarf werden in einer Liste festgehalten und geben einen Überblick über die SchülerInnen einer Klasse in ihrem Stärken- und Schwächenprofil. Diese Liste wird mehrmals jährlich aktualisiert und auf pädagogischen Konferenzen im Hinblick auf individuelle Lernentwicklungen vorgestellt und besprochen. Sie steuert in Absprache mit den Klassen- und den Förderschullehrkräften den Einsatz der Stunden möglicher Forderung und Förderung sowie der sonderpädagogischen Unterstützung.
- Die räumliche Situation der GS erlaubt eine Differenzierung auch in verschiedenen Räumen.
- Für Schüler mit Unterstützungsbedarf im emotional-sozialen Bereich und geistiger Entwicklung und körperlich-motorischer Entwicklung besteht in Einzelfällen die Möglichkeit eine Schulbegleitung zu beantragen. Dazu wird ein von den Eltern beantragtes psychologisches Gutachten benötigt.
- Der Antrag der Eltern auf sonderpädagogische Überprüfung kann schon vor der Einschulung oder während der Schulzeit erfolgen. Hierbei findet eine enge Verzahnung zwischen Kindergarten, Elternhaus und Schule statt. Kinder, die einer besonderen Forderung oder Förderung bedürfen, werden gemeinsam besprochen. Der Kindergarten gibt bei Einverständnis der Eltern, Beobachtungen und Einschätzungen der ErzieherInnen an die Schule weiter.
- Jede sonderpädagogische Überprüfung schließt mit einer Förderkommission ab und berücksichtigt maßgeblich den Elternwunsch nach Beschulungswunsch.
- Die SchülerInnen, die bei festgestelltem Unterstützungsbedarf (Lernen und geistige Entwicklung) zieldifferent an unserer Grundschule unterrichtet werden, erhalten durchgängig ein *Berichtszeugnis*.



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede

Juni 2019

- Der individuelle Förderplan enthält zu diesen Kriterien gemeinsame beobachtete und fortlaufend geführte Unterstützungsangebote.

Beobachteter Ist- Zustand	Angestrebte Ziele Soll-Zustand)
Maßnahmen	Überprüfung

Bei schwerwiegenden **emotional-sozialen Besonderheiten** wird der Mobile Dienst ESE der Förderschule am Voßbarg in Rastede, hinzugezogen. Klassenlehrer, Fachlehrer, Eltern werden in einem gemeinsamen Beratungsprozess gestützt. Es werden Fördermaßnahmen erarbeitet und umgesetzt.

Entwicklungsverzögerungen oder -störungen können im sprachlichen (1), kognitiven (2) und emotional-sozialen Bereich (3) folgende Bereiche umfassen:

1. Sprachliche Entwicklungsbereiche können folgende Ebenen betreffen:

- Phonematisches Bewusstsein (als Vorstufe für die sprachlichen Kompetenzen)
- Artikulation (phonologisch-phonetische Ebene)
- Grammatik (morphologisch-syntaktische Ebene)
- Wortschatz (semantisch-lexikalische Ebene)
- Kommunikative Kompetenzen (pragmatisch-kommunikative Ebene)



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmdorfer Straße 8 26180 Rastede

Juni 2019

2. Lernschwierigkeiten können als allgemeine, umfassende Schulleistungsschwäche bezeichnet werden und beinhalten besondere Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens und/oder Rechtschreibens und/ oder Rechnens.

3. Emotional-soziale Entwicklung kann das eigene emotionale Erleben sowie das soziale Verhalten in Schule und Lerngruppen bedeuten.

Die inklusive Förderung kann innerhalb des Unterrichts oder parallel zum Unterricht stattfinden. Hierbei haben Hort und KoLA (Koordinierte Lernförderung Ammerland) auch eine tragende unterstützende Bedeutung.